

Anhand eigens ausgeliehener historischer Werkzeuge werden darüber hinaus Aufbau und Funktionsweise früherer Fenster erklärt.

Referenten: Professor Frank Oppermann und Gaby Klein
Die Teilnahme ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Vortrag: Langen im Mittelalter

Vom Klosterdorf zum Marktflecken

Dienstag, 12. November 2019, 19:30 Uhr

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Langen war im Mittelalter ein regionalgeschichtlich ausgesprochen wichtiger Ort. Im Vortrag werden Fragen aufgeworfen und besprochen, die diese Zeit betreffen. Warum beispielsweise wählte König Ludwig im Jahre 834 gerade Langen aus, um seine Besitzrechte im Rhein-Main-Gebiet zu erweitern, und gibt es in unserem Ort noch Mauern, die an diese Zeit erinnern? Wie lebten die Bauern im damaligen Klosterdorf, und wie waren die Beziehungen zu der Burg von Hain in der Dreieich? Auch die Entwicklung des Ortes bis ins 15. Jahrhundert wird hierbei thematisiert.

Referent: Dr. Manfred Neusel
Eintritt: drei Euro

Vortrag: Langen vor 100 Jahren

Freitag, 22. November 2019, 19:30 Uhr

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Der Vortrag betrachtet die ereignisreiche Zeit einerseits unter dem Aspekt der Entstehung der Weimarer Republik und andererseits unter lokalgeschichtlichen, langenspezifischen Ereignissen. Auch die im Dezember 1918 beginnende französische Besatzungszeit und deren Auswirkungen auf das alltägliche Leben in Langen werden thematisiert.

Referenten: Heribert Gött und Peter Holle
Die Teilnahme ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Vortrag mit Museumsöffnung: Sagen und Märchen aus Langen und Dreieich

Samstag, 7. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Ein Abend zum Gruseln, Lächeln und Nachdenken. Dieser Vortrag bringt uns die Sagen, Märchen und Mythen aus einer längst vergangenen Zeit nahe. Sie wurden einst für die „Landschaft Dreieich“, den Blättern für Heimatforschung, zusammengestellt und werden nun, untermalt mit zahlreichen Bildern, vom Heimatkundigen Reinhold Werner wieder in Erinnerung gebracht. Freuen Sie sich auf Geschichten über Hexen und Gespenster, Gold und Geld, Schauerliches vom Weißen Tempel und vom Paddelteich, und vieles mehr.

Referent: Reinhold Werner
Die Teilnahme ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Vor dem Vortrag ist das Stadtmuseum ab 18 Uhr zum Besuch geöffnet.

Vortrag: Zwischen Hildegard und Elisabeth

Starke Frauen des Mittelalters

Freitag, 13. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Zu den beeindruckendsten Frauengestalten des Mittelalters gehören Hildegard von Bingen und Elisabeth von Ungarn (später Elisabeth von Thüringen), die aufgrund ihres Lebenswandels und ihrer Frömmigkeit den Status von Heiligen erlangten. Während Hildegards „politisches“ Wirken weitgehend auf ihre Zeit beschränkt blieb und sie heute in erster Linie durch ihre medizinischen Schriften, aber auch religiösen Visionen bekannt ist, war gerade das indirekte Wirken Elisabeths weitreichender. So gilt sie auch als „Mutter Hessens“, da sich unter ihren Nachkommen die Grundzüge dessen formten, was das Bundesland

Hessen auch in der Gegenwart ausmacht. Beide starken Frauen des Mittelalters sollen in ihrem Wirken gewürdigt werden.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro



Alternativer Stadtrundgang

Samstag, 7. September 2019, 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter
Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin.
Infos im Internet unter www.vv-langen.de.
Anmeldungen direkt beim VVV.

Kontakt

vhs Langen
Kulturhaus Altes Amtsgericht
Darmstädter Straße 27
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60
E-Mail: vhs@langen.de
Internet: www.vhs-langen.de

Langen  **RheinMain**
IDEEN TREFFEN MENSCHEN



Heimatkundliche Veranstaltungen der vhs Langen



2. Halbjahr 2019

Stadtspaziergang: Baustilkunde in Langen

Führung der Heimatkundigen im VVV

Sonntag, 18. August 2019, 17 Uhr
Treffpunkt Bahnstraße/Ecke Zimmerstraße
(vor der Ludwig-Erk-Schule)

Was ist Klassizismus, was Historismus, was Jugendstilarchitektur? Die Langener Bahnstraße, die Gartenstraße und die Odenwaldstraße sind in einer Zeit erbaut worden, in der schnell, viel und in verschiedenen stilistischen Ausprägungen gebaut wurde. Der Stadtspaziergang versucht, diese Stile aufzuzeigen und die einzelnen Elemente zu erkennen. Die Veranstaltung steht - wie der Rundgang „Historische Architektur in Darmstadt“ - in enger Verbindung mit den „Tagen der Industriekultur“, die im August unter dem Fokus-thema „Baukultur-Baustile“ stattfinden.

Referent: Professor Frank Oppermann

Die Teilnahme ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de.

Führung: Historische Architektur in Darmstadt

Samstag, 24. August 2019, 14 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Schloss Darmstadt, Marktplatzseite
Die Anreise erfolgt individuell.

Trotz der großen Kriegszerstörung Darmstadts lassen sich an ausgewählten Bauten die verschiedenen Stile in der historischen Architektur wie beispielsweise Gotik und Neogotik, Barock und Neobarock, Klassizismus und Spätklassizismus, ablesen. Das Überraschende ist, dass stilistische Elemente in der Zeit des Historismus bei den „Neo-Stilen“ des 19. Jahrhunderts viel deutlicher zu sehen sind als bei den Bauten der eigentlichen Epoche. Dabei wird die städtebauliche Entwicklung Darmstadts auch von Interesse sein. Der Rundgang behandelt zuerst wichtige Bauten in der Innenstadt

und zeigt dann die „Stilvermischungen“ an den Wohnhäusern des Johannesviertels. Die Veranstaltung steht, wie der Baustilrundgang in Langen, in enger Verbindung mit den „Tagen der Industriekultur“.

Referent: Professor Frank Oppermann
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(Kurs-Nr. 17 im vhs-Programm 2019/2)

Museumsführung: Langen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

Samstag, 31. August 2019, 11 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Auf einem Rundgang durch die Sammlungen des Hauses werden wir die frühe Geschichte Langens anhand ausgewählter Exponate kennenlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf dem Mittelalter.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

Vortrag: Als die Römer frech geworden

Das Rhein-Main-Gebiet und die römische Expansion
Freitag, 27. September 2019, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Der vermutlich bekannteste römische Kaiser, Augustus, starb vor mehr als 2.000 Jahren. Unter seiner Herrschaft wurde der Begriff der „Pax Romana“, der „Römische Friede“, zu einem gängigen Begriff. Gleichzeitig expandierte das Römische Reich in dieser Zeit wie nie zuvor.

Allerdings verbindet sich mit der Expansion unter diesem

ersten Kaiser Roms auch eine der verheerendsten Niederlagen, die im Jahre 9 den Verlust von drei Legionen zur Folge hatte. Zwar konzentrierte sich die römische Expansionspolitik in augustäischer Zeit eher auf den niederrheinischen beziehungsweise niederdeutschen Raum, aber es fanden auch in unserer Region Vorstöße statt, die ebenso wie auch die spätere römische Präsenz im Unterrheinraum in diesem Vortrag vorgestellt werden.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro

Nachtwächterführung durch die Langener Altstadt

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19 bis 20:30 Uhr
Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Außenbereich

Erleben Sie die Langener Altstadt, wenn es in den Straßen und Gassen dunkel wird. Im Schein der Laterne begleiten Sie Gerd J. Grein als Nachtwächter im historischen Gewand auf einem Rundgang durch die Dunkelheit. Lauschen Sie den Anekdoten und Geschichten, die das Langener Original wie kein Zweites zu erzählen weiß, und erfahren Sie Wissenswertes und Heiteres über die Menschen, die hier vor langer Zeit gelebt haben.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(Kurs-Nr. 18 im vhs-Programm 2019/2).

Fahrrad-Ausflug: VVV-Koberstadt-Runde

Führung der Heimatkundigen im VVV

Samstag, 19. Oktober 2019, 15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Langen

Diese kleine Fahrradtour von knapp fünf Kilometern führt Sie zu folgenden Zielen: Mathildenuhe, Ludwigsbrünchen, Weißer Tempel, Klump-Eiche, Koberstädter Falltorhaus,

Hügelgräber, Koberstädter Hütte und Forsthaus Koberstadt.

Referent: Reinhold Werner

Die Teilnahme ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

Museumsführung: Aspekte Langener Geschichte

Von der Urzeit bis zur Gegenwart

Samstag, 26. Oktober 2019, 11 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Diese Museumsführung umfasst die Entstehung und Entwicklung Langens von seinen Wurzeln und natürlichen Voraussetzungen bis hin zu der Stadt, wie wir sie heute kennen. Dabei schauen wir auf verschiedene Modelle, vor allem auf das Modell des mittelalterlichen Ortes Langen, aber auch auf Karten und Luftbilder. Und wir werfen einen Blick in die Zukunft und auf weitere Möglichkeiten der Entwicklung.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

Museumsöffnung: Schreinerhandwerk

Samstag, 2. November 2019, 14 bis 16:30 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

In regelmäßigen Abständen öffnen die Heimatkundigen innerhalb des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Langen das Museum Altes Rathaus am Wilhelm-Leuschner-Platz. Im Vordergrund steht dieses Mal die Handwerksabteilung, die Werkzeuge zur Holzbearbeitung ausstellt.